

<b>Kosten</b>	<b>CHF 240.–</b> (inklusive Unterlagen und Apéro)
<b>Anmeldung</b>	<b>Online</b> via <a href="http://www.sjwz.ch">www.sjwz.ch</a> oder mit <b>Anmeldetalon</b> . Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden und gelten als verbindlich, auch wenn der Beitrag noch nicht einbezahlt wurde.
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Mittwoch, 22.03.2017</b> , wenn nicht schon vorher auf <a href="http://www.sjwz.ch">www.sjwz.ch</a> als ausgebucht avisiert. Eine rasche Anmeldung ist empfohlen.
<b>Rechnung</b>	Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Bestätigung mit Rechnung zugestellt.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Beschränkt sich auf 120 Teilnehmende.
<b>Unterlagen</b>	Abgabe zu Beginn der Veranstaltung.
<b>Anreise</b>	Tram 3 oder 14 oder Bus 31 bis Haltestelle Sihlpost. Zu Fuss ca. 5 Min. ab Hauptbahnhof.
<b>Stiftung</b>	Die Stiftung juristische Weiterbildung Zürich hat die Förderung der juristischen Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch von Dozierenden und Praktikern zum Ziel. Die Weiterbildungsveranstaltungen richten sich an Juristinnen und Juristen aus Justiz, Anwaltschaft, Verwaltungen und Unternehmen.

## ZPR! Geschickte Prozessführung und Prozesstaktik

**Mittwoch, 05.04.2017, 13:30 – 17:30 Uhr**  
Pädagogische Hochschule Zürich, Gebäude LAA,  
Lagerstrasse 2, 8004 Zürich

Erst der Zivilprozess verhilft dem materiellen Recht zum Durchbruch. Die Schweizerische Zivilprozessordnung regelt die entsprechenden Zuständigkeiten und das Verfahren. Doch wie der Prozess im Einzelnen konkret abläuft, hängt in grossem Masse von den Eingaben bzw. Ausführungen der Parteien und deren Anwälten sowie von der Prozessleitung des Gerichts ab. Die Tagung behandelt die wichtigsten Themenbereiche der Prozessführung und Prozesstaktik. Zudem werden die aktuellen Entwicklungen der Rechtsprechung zur Schweizerischen Zivilprozessordnung dokumentiert und reflektiert.

## Programm

<b>13:30</b>	<b>Begrüssung und Einführung</b>	Patricia Tschudi
<b>13:35</b>	<b>Vorbringen zum Sachverhalt und zum Recht</b>	Heinrich Andreas Müller
<b>14:00</b>	<b>Substantiierungslast vs. gerichtliche Fragepflicht</b>	Patricia Tschudi
<b>14:30</b>	<b>Frist verpasst, Prozess verloren? Einhaltung und Erstreckung von Fristen, Säumnis, Wiederherstellung</b>	Daniel Staehelin
<b>15:00</b>	<b>Kaffeepause</b>	
<b>15:30</b>	<b>Wenn es pressiert: Vorsorgliche Massnahmen und vorsorgliche Beweissicherung Übergangsrecht</b>	Peter Reetz
<b>16:00</b>	<b>Neue Tatsachen und Beweismittel tauchen auf: Arten und Zulässigkeit der Einbringung von Noven</b>	Pascal Grolimund
<b>16:30</b>	<b>Kunst der Vergleichsverhandlung und geschickte Vergleichsredaktion</b>	Nadja Jaisli Kull
<b>17:00</b>	<b>Frage- und Diskussionsrunde</b>	Patricia Tschudi
<b>17:30</b>	<b>Ende der Veranstaltung mit anschliessendem Apéro</b>	

## Tagungsleitung

Patricia Tschudi      lic. iur., Rechtsanwältin, Bezirksrichterin, Bezirksgericht Horgen

## Referierende

Pascal Grolimund      Prof. Dr. iur., LL.M., Advokat, Partner bei Kellerhals Carrard

Nadja Jaisli Kull      lic. iur., LL.M., Rechtsanwältin, Partnerin bei Bär & Karrer

Heinrich Andreas Müller      Dr. iur., Obergerichter an der I. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich

Peter Reetz      PD Dr. iur., Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht, Partner bei Reetz Sohm Rechtsanwälte

Daniel Staehelin      Prof. Dr. iur., Advokat und Notar, Partner bei Kellerhals Carrard

